

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marc Vallendar (AfD)

vom 11. August 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. August 2026)

zum Thema:

Leerstand, Drogenszene und reisende Täter am Nordbahnhof: Wer verantwortet den Zustand rund um das Nordbahnhof Carré in Berlin-Mitte?

und **Antwort** vom 23. August 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. August 2026)

Herrn Abgeordneter Marc Vallendar (AfD)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26 821

vom 11. August 2026

über Leerstand, Drogenszene und reisende Täter am Nordbahnhof: Wer verantwortet den Zustand rund um das Nordbahnhof Carré in Berlin-Mitte?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher den Bezirk Mitte um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Die angegebenen Daten zur Beantwortung der Fragen 4 und 12 wurden der fortgeschriebenen polizeilichen Eingangsstatistik (sog. Verlaufsstatistik) Datawarehouse Führungsinformation (DWH FI) entnommen. Da DWH FI stets den tagesaktuellen Stand der im Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) erfassten Daten widerspiegelt, unterliegt der Datenbestand einer fortlaufenden Änderung. Dadurch können unterschiedliche Abfragezeitpunkte zu voneinander abweichenden Ergebnissen führen.

Die zur Beantwortung der Frage 8 a. angegebenen Daten wurden der fortgeschriebenen polizeilichen Eingangsstatistik (sog. Verlaufsstatistik) Polizei-Managementsystem

Ressourcendatenbank (PolMan RS-DB) entnommen. Da im laufenden Prozess eine nachgeordnete Qualitätssicherung erfolgt, kann der Datenbestand Änderungen unterliegen. Dadurch können unterschiedliche Abfragezeitpunkte zu voneinander abweichenden Ergebnissen führen. Dies gilt auch für die PolMan ÖPNV-Datenbank.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Das Nordbahnhof Carré an der Caroline-Michaelis-Straße 5-11 in 10115 Berlin ist ein siebengeschossiger Bürokomplex mit rund 9.600 Quadratmetern Grundfläche und rund 37.000 Quadratmetern Bürofläche, der 2011 auf dem Gelände des ehemaligen Nordbahnhofs fertiggestellt wurde und rund 1.300 Arbeitsplätze der Deutschen Bahn aufnahm.¹ Errichtet wurde er von einer Investorengruppe und bereits im Dezember 2010 an einen Immobilienfonds veräußert, genutzt wurde er von Gesellschaften der Deutschen Bahn als Mieterin.² Nach einer vom Anwohner-Netzwerk ROMANTIK.KIEZ veröffentlichten Auskunft der DB InfraGO AG hat DB Immobilien den Mietvertrag mit dem Eigentümer, der nicht zum Konzern der Deutschen Bahn gehört, zum 31. Januar 2026 gekündigt.³ Das Objekt steht nach Darstellung des Netzwerks seit Oktober 2025 leer und wird ohne Wachschutz vorgehalten, im unmittelbaren Umfeld und im angrenzenden öffentlichen Raum dokumentieren Anwohner Schlafplätze, wild errichtete Zelte, offenen Drogenkonsum und fortschreitende Verwahrlosung.⁴

Nach Darstellung des Netzwerks hat im Umfeld des Nordbahnhofs eine ukrainisch-moldauische Gruppierung aus dem Bereich der sogenannten reisenden Täter die kriminelle Kontrolle übernommen, deren Angehörige im Kiez wild campieren und als Taschendiebe in Erscheinung treten.⁵ Ferner wird berichtet, dass auf dem Kinderspielplatz am Borsigpark seit rund drei Monaten eine vorbestrafte Person aus der Ukraine zeltet, ohne dass das Ordnungsamt Mitte einschreitet.⁵ Diese Angaben sind Anwohnerdarstellungen und dem Fragesteller behördlich nicht bestätigt.

In der Antwort auf die Schriftliche Anfrage Drs. 19/26129 hat der Senat mitgeteilt, dass dem Allgemeinen Ordnungsdienst des Bezirksamtes Mitte seit dem 1. Januar 2025 insgesamt 282 Vorgangsmeldungen mit Bezug zu Obdachlosencamps und Zeltlagern vorlagen, aus denen rund 190 Räumungen mit rund 332 betroffenen Personen resultierten. Die der Antwort beigefügte Ortsliste des Bezirksamtes Mitte führt für den Postleitzahlenbereich 10115 ausdrücklich die Caroline-Michaelis-Straße 5 auf.⁶ Über das Anliegenmanagementsystem gingen für den Bezirk Mitte im Jahr 2025 716 Meldungen der Kategorie Campieren und Zelten ein, von Januar bis April 2026 weitere 112.⁶ Zugleich hat der Senat eingeräumt, dass ein berlinweit einheitliches Verfahren zum Umgang mit derartigen Lagern nicht existiert, und für Flächen außerhalb des öffentlichen Straßenlands auf abweichende Zuständigkeiten von Behörden, Eigentümern und

¹ FRANKONIA Eurobau, Objektbeschreibung „Nordbahnhof Carree“, <https://www.frankonia-eurobau.de/de/kollektion/nordbahnhof-carree> (abgerufen am 10.08.2026).

² Immobilien Zeitung, Objektprofil „Nordbahnhof-Carree Berlin“, Meldungen vom 21.12.2010 und 10.05.2011, <https://www.iz.de/profile/projekte/Nordbahnhof-Carree%20Berlin/> (abgerufen am 10.08.2026).

³ Anwohner-Netzwerk ROMANTIK.KIEZ, Beitrag vom 04.08.2026 unter Wiedergabe einer Auskunft der DB InfraGO AG, Operative Immobilienbewirtschaftung Ost, <https://x.com/romantikkiez/status/2084612806108721215> (abgerufen am 10.08.2026).

⁴ Anwohner-Netzwerk ROMANTIK.KIEZ, Beiträge vom 01.08.2026 und 04.08.2026, <https://x.com/romantikkiez/status/2084614696447979928> (abgerufen am 10.08.2026).

⁵ Anwohner-Netzwerk ROMANTIK.KIEZ, Beiträge vom 31.07.2026, <https://x.com/romantikkiez> (abgerufen am 10.08.2026).

⁶ Abgeordnetenhaus von Berlin, Drs. 19/26129, Antwort des Senats vom 04.06.2026, Antworten zu den Fragen 1 und 2 sowie Anlagen 1 bis 3, <https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/19/SchrAnfr/S19-26129.pdf> (abgerufen am 10.08.2026).

Betreibern verwiesen, ohne diese Zuständigkeitskette offenzulegen.⁷ Damit bleibt offen, wer im Umfeld eines seit Monaten leerstehenden Großobjekts handeln muss, wer es unterlässt und auf wessen Veranlassung. Ungeklärt ist ferner, welche Erkenntnisse den Sicherheitsbehörden über die Personen vor Ort, deren Staatsangehörigkeit, deren Aufenthaltsstatus und eine etwaige Beteiligung an Eigentumsdelikten vorliegen.

1. Welche Erkenntnisse liegen dem Senat über den Leerstand des Bürokomplexes Nordbahnhof Carré, Caroline-Michaelis-Straße 5-11, 10115 Berlin, vor?
 - a. Seit wann steht das Objekt ganz oder überwiegend leer, welche Flächengröße betrifft dies und welche Gesellschaften der Deutschen Bahn waren zuletzt Mieter?
 - b. Zu welchem Zeitpunkt und mit welcher Begründung wurde das Mietverhältnis beendet und in welcher Form wurde das Bezirksamt Mitte hierüber unterrichtet?

Zu 1., 1a. und 1b.:

Die dem Senat vorliegenden Informationen sind aus datenschutz- und persönlichkeitsrechtlichen Gründen nicht für die Veröffentlichung geeignet, sodass zu den Fragestellungen keine Auskünfte erteilt werden können.

2. Wer ist Eigentümer beziehungsweise Verfügungsberechtigter des Grundstücks und des Gebäudes?
 - a. Seit wann besteht dieses Eigentum, und liegen dem Senat oder dem Bezirksamt Erkenntnisse über zwischenzeitliche Eigentumsübergänge seit der Fertigstellung im Jahr 2011 vor?

Zu 2. und 2a.:

Auf die Antwort zur Frage 1 wird verwiesen.

- b. Wann und auf welchem Weg haben Bezirksamt oder Polizei den Verfügungsberechtigten kontaktiert und mit welchem Ergebnis? Bitte nach Datum, Behörde, Anlass und Reaktion aufschlüsseln. Sofern der Verfügungsberechtigte nicht ermittelt werden konnte: Welche Ermittlungsschritte wurden unternommen?

Zu 2b.:

Auf Antrag eines Berechtigten erfolgte eine Antragsstellung auf Baulastenauskunft, welcher erteilt wurde.

Seitens der Polizei Berlin wurde der zuständige Eigentümerversorger der Eigentümergesellschaft am 12. August 2026 durch den Kontaktbereichsbeamten des Polizeiabschnitts (A) 56 kontaktiert.

Darüber hinaus können aus datenschutz- und persönlichkeitsrechtlichen Gründen keine weiteren Auskünfte erteilt werden.

⁷ Ebenda, Antworten zu den Fragen 3 und 4.

3. Welche Erkenntnisse liegen dem Senat über Zelte, Schlafplätze, Lagerstrukturen und offenen Drogenkonsum auf dem Grundstück des Nordbahnhof Carré sowie im angrenzenden öffentlichen Raum vor, insbesondere im Bereich Caroline-Michaelis-Straße, Julie-Wolffthorn-Straße, Gartenstraße, Invalidenstraße und Park auf dem Nordbahnhof?

Zu 3.:

Dem Senat liegen Erkenntnisse vor, dass vereinzelt Zelte, Schlafplätze und Lagerstrukturen im Bereich der Invalidenstraße/Eichendorffstraße (Parkanlage gegenüber vom S-Bahnhof Nordbahnhof) eingerichtet werden und sodann durch das zuständige Ordnungsamt geräumt werden müssen. In diesem Zusammenhang findet ein ständiger Austausch zwischen dem Bezirksamt Mitte und der Polizei Berlin statt.

Bezüglich der Straßenzüge Caroline-Michaelis-Straße, Julie-Wolffthorn-Straße und Gartenstraße liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

- a. Seit wann bestehen dort derartige Strukturen und wie viele Personen halten sich dort nach den letzten Feststellungen auf?

Zu 3a.:

In der warmen Jahreszeit wird die Parkanlage gegenüber des S-Bahnhof Nordbahnhof nach den hier vorliegenden Erkenntnissen in unterschiedlicher Intensität von wohnungslosen Menschen als Rückzugsort genutzt. Diese Form der Nutzung wird seit 2021 wahrgenommen.

In den unter Frage 3 genannten Straßen im direkten Parkumfeld wurden in der Vergangenheit durch die Mobile Sozialarbeit (MSA) im Amt für Soziales Mitte, welche circa alle zwei Wochen vor Ort ist, lediglich vereinzelt obdachlose Personen angetroffen. Zur genauen Anzahl der sich dort aufhaltenden Personen können seitens des Senats keine Aussagen getroffen werden.

- b. Welche Meldungen und Bürgerbeschwerden sind hierzu seit dem 1. Januar 2025 beim Bezirksamt Mitte, im Anliegenmanagementsystem und bei der Polizei Berlin eingegangen? Bitte tabellarisch nach Datum, Örtlichkeit, Meldeweg, Inhalt und Bearbeitungsstand aufschlüsseln.

Zu 3b.:

Daten im Sinne der Fragestellung sind seitens der Polizei Berlin im automatisierten Verfahren nicht recherchierbar. Auf dem örtlich zuständigen Polizeiabschnitt (A) 56 ist ein einzelner Beschwerdeführer im Themenzusammenhang bekannt.

Die Beschwerden beim Bezirksamt Mitte sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.

4. Wie haben sich die Fallzahlen des Taschendiebstahls im Zuständigkeitsbereich des Polizeiabschnitts 56 seit dem Jahr 2023 entwickelt? Bitte nach Jahren aufschlüsseln und dabei erfasste Fälle, Aufklärungsquote sowie die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen nach den zehn häufigsten Staatsangehörigkeiten angeben.

Zu 4.:

Die Aufklärungsquote ist ein feststehender Begriff der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS), die mittels bundeseinheitlich vorgegebenen Zählregeln ermittelt wird. Daten aus der PKS liegen unterjährig nicht vor. Die im Folgenden angegebenen Daten wurden der Verlaufsstatistik DWH FI entnommen, die keine Angaben zur Aufklärungsquote enthält.

Über die Auswertung der verlaufsstatistischen Daten kann festgestellt werden, zu wie vielen der angezeigten Fälle mindestens eine tatverdächtige Person im Vorgang erfasst wurde. Der folgenden Übersicht ist daher die Anzahl der entsprechenden Fälle zu entnehmen. Rückschlüsse auf die Anzahl der „echten“ Tatverdächtigen sind über verlaufsstatistische Datenerhebungen nicht möglich, da in einem Fall mehrere Tatverdächtige, auch mit unterschiedlichen Staatsangehörigkeiten, erfasst sein können.

Daten im Sinne der Fragestellung können den folgenden Tabellen entnommen werden:

Anzahl der Fälle zu Taschendiebstählen mit Tatort Dir 5 A 56				
Jahr	2023	2024	2025	2026 (bis 12.08.)
Anzahl Fälle	374	309	286	153

Quelle: DWH FI, Stand: 18. August 2026

Anzahl der Fälle mit <u>mindestens</u> einer tatverdächtigen Person zu Taschendiebstählen mit Tatort Dir 5 A 56				
Jahr	2023	2024	2025	2026 (bis 12.08.)
Anzahl Fälle	22	15	15	8

Quelle: DWH FI, Stand: 18. August 2026

Anzahl der Fälle mit <u>mindestens</u> einer tatverdächtigen Person nach Staatsangehörigkeiten zu Taschendiebstählen mit Tatort Dir 5 A 56				
Staatsangehörigkeit	Jahr			
	2023	2024	2025	2026 (bis 12.08.)
Algerien	3	3	5	7
Bulgarien	1	0	1	0
Chile	0	1	0	0
Deutschland	1	0	2	0
Frankreich	0	1	0	0
Georgien	4	0	1	0
Lettland	0	4	0	0
Marokko	4	0	0	0
Moldau, Republik	2	0	0	0
nicht bekannt	0	1	0	0
Peru	0	0	1	0
Polen	0	5	0	0
Rumänien	2	2	3	0
Russische Föderation	0	1	0	0
Serbien, Republik	0	1	0	0
Slowakische Republik	1	0	0	0
Spanien	0	0	1	2
Syrien, Arabische Republik	0	0	0	1
Tschechische Republik	0	1	0	0
Tunesien	1	1	2	0
Ukraine	0	0	1	0
unbekannt	3	0	0	0

Quelle: DWH FI, Stand: 18. August 2026

5. Liegen der Polizei Berlin Erkenntnisse über banden- oder gewerbsmäßig agierende Gruppierungen sogenannter reisender Täter vor, die im Bereich des Nordbahnhofs Eigentumsdelikte begehen?
 - a. Falls ja, seit wann, welche Dienststelle des Landeskriminalamts führt die Ermittlungen und mit welchem Verfahrensstand?

Zu 5. und 5a.:

In der Abteilung 2 des Landeskriminalamts Berlin (LKA) liegen seit Juni 2026 Erkenntnisse über Personengruppen vor, die im Postleitzahlgebiet 10115, in welches unter anderem der

Nordbahnhof und die umliegenden Gebiete wie die Gedenkstätte Berliner Mauer und die Bernauer Straße fallen, Eigentumsdelikte begehen. Dazu zählen Spendensammelbetrug und Taschendiebstahl. Die Ermittlungen hinsichtlich des Spendensammelbetrugs werden durch das LKA 222, die für den Deliktsbereich des Taschendiebstahls durch das LKA 251 geführt. In der Mehrheit der Fälle dauern die Ermittlungen an.

- b. Welche Erkenntnisse bestehen zu Struktur, Personenzahl und Staatsangehörigkeiten der Beteiligten sowie zu deren Übernachtungsorten im Bezirk Mitte?

Zu 5b.:

Die Personengruppen bestehen in der Regel aus drei bis fünf Personen. Die festgestellten Beteiligten sind mehrheitlich weiblich. Die Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen sind nach derzeitigen Erkenntnissen vorwiegend rumänisch, algerisch und libysch. Darüber hinaus liegen keine weiteren Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

6. Welche Maßnahmen hat das Ordnungsamt Mitte hinsichtlich der unter Frage 3 genannten Örtlichkeiten seit dem 1. Januar 2025 ergriffen? Bitte tabellarisch nach Datum, Örtlichkeit, Art der Maßnahme, insbesondere Vor-Ort-Kontrolle, Ansprache, Platzverweis, Räumungsaufforderung und Ersatzvornahme, sowie nach Ergebnis aufschlüsseln. Sofern keine Maßnahmen ergriffen wurden: Aus welchen rechtlichen und tatsächlichen Gründen nicht?

Zu 6.:

Das zuständige Ordnungsamt führt keine Statistik über diese Art der Maßnahmen (aufgeschlüsselt nach Örtlichkeit).

7. Welche Kenntnis hat der Senat davon, dass auf dem Kinderspielplatz am Borsigpark an der Invalidenstraße seit mehreren Monaten dauerhaft gezeltet wird?

Zu 7.:

Für das direkte Umfeld der Fläche gibt es Erkenntnisse über eine dort nächtigende Person, welche seitens des zuständigen Bezirks bereits gezielt angesprochen und aufgefordert wurde, dort keinen Schlafplatz einzurichten.

- a. Seit wann ist der Sachverhalt dem Bezirksamt bekannt, welche Maßnahmen wurden auf welcher Rechtsgrundlage ergriffen und aus welchen Gründen ist eine Räumung bislang unterblieben?

Zu 7a.:

Räumungen haben stattgefunden. Dies gilt gleichermaßen für den Borsigpark, konkret für den Bereich um die Plansche am Nordbahnhof.

An den genannten Örtlichkeiten wurden in der Vergangenheit vereinzelt Zelte festgestellt. Diese Erscheinungen treten zwar immer wiederholt auf, sind jedoch von kurzer Dauer und verschwinden in der Regel entweder durch Räumung seitens der Ordnungsbehörden oder durch freiwilliges Verlassen der Örtlichkeiten durch die Betroffenen.

Detaillierte Angaben zu konkreten Zeiträumen, seit wann die Flächen als Schlafmöglichkeiten genutzt werden, können von hier aus nicht getätigt werden.

- b. Sind gegenüber dem Ordnungsamt Mite Weisungen, Vorgaben oder Absprachen der Bezirksamtsleitung oder des zuständigen Geschäftsbereichs ergangen, von ordnungsbehördlichen Maßnahmen gegenüber campierenden Personen ganz oder zeitweise abzusehen? Falls ja, mit welchem Inhalt und seit wann?

Zu 7b.:

Weisungen, Vorgaben oder Absprachen im Sinne der Fragestellung sind nicht ergangen. Auf die Antwort zur Frage Nr. 7a. wird verwiesen.

- c. Nach welchen Kriterien beurteilt der Senat die Verhältnismäßigkeit einer Duldung, wenn der betroffene Ort ein Kinderspielplatz ist?

Zu 7c.:

Bei der Beurteilung der Verhältnismäßigkeit einer Duldung berücksichtigt der Senat insbesondere die konkrete Nutzung und Schutzbedürftigkeit des betroffenen Ortes. Handelt es sich bei dem Ort um einen Kinderspielplatz, ist dem besonderen Schutz von Kindern und der bestimmungsgemäßen Nutzung der Fläche ein entsprechend hohes Gewicht beizumessen. Darüber hinaus wird auf die Antwort zur Frage Nr. 7a) verwiesen.

- 8. Welche Maßnahmen hat die Polizei Berlin im Umfeld des Nordbahnhof Carré seit dem 1. Januar 2025 ergriffen?

- a. Wie viele Bestreifungen, Kontrollen, Identitätsfeststellungen und Durchsuchungen fanden statt und wie viele Personen wurden dabei überprüft?

Zu 8. und 8a.:

Eine statistische Erhebung von Daten zu polizeilichen Maßnahmen im Umfeld einer konkreten Örtlichkeit ist anhand der jeweiligen Kontaktbereiche (KoB) eines Polizeiabschnitts möglich. Das Nordbahnhof Carré und der Nordbahnhof liegen im KoB 5602. Da in der Anfrage weitere Örtlichkeiten benannt werden (Kinderspielplatz am Borsigpark sowie Teile der Caroline-Michaelis-Straße, der Julie-Wolffthorn-Straße, der Gartenstraße und der Invalidenstraße), erfolgte die Datenerhebung zum hier erfragten Umfeld des Nordbahnhof Carré auch in den im Sinne der Anfrage angrenzenden KoB 5606 und 5607.

Polizeiliche Maßnahmen, die im Zusammenhang mit dem öffentlichen Personennahverkehr erfasst wurden, werden gesondert dargestellt.

Der KoB 5602 wird, beginnend im Nordosten und dem Uhrzeigersinn folgend, durch die Gartenstraße, die Bernauer Straße, die Ackerstraße, den nördlichen Bereich des Pappelplatzes, die Invalidenstraße, die Chausseestraße und die Liesenstraße begrenzt.

Der KoB 5606 wird, beginnend im Norden und dem Uhrzeigersinn folgend, durch die Invalidenstraße, die Eichendorffstraße, die Novalisstraße, die Torstraße, die Hannoversche Straße und die Hessische Straße begrenzt.

Der KoB 5607 wird, beginnend im Norden und dem Uhrzeigersinn folgend, durch die Invalidenstraße, die Bergstraße, die Torstraße, die Novalisstraße und die Eichendorffstraße begrenzt.

Die durchgeführten polizeilichen Maßnahmen umfassen Maßnahmen der Haftbefehlsvollstreckung, der Schulwegüberwachung, des Veranstaltungs- und Versammlungsschutzes, der Rückführung für das Landesamts für Einwanderung Berlin, zur Bekämpfung des Fahrraddiebstahls und der Fahrradhehlerei sowie der Betäubungsmittelkriminalität, der Räumungsvollstreckung bezüglich illegal genutzten Wohnraums in Amtshilfe, der Geschwindigkeitsüberwachung, der Taschendiebstahlprävention und des Objektschutzes sowie der Durchführung von themenbezogenen Informationsveranstaltungen an Schulen, Mobilitätstrainings in Kindertagesstätten oder Trainings deeskalierenden Verhaltens in Konfliktsituationen, um Jugend- bzw. Jugendgruppengewalt vorzubeugen. Die mobile Wache der räumlich zuständigen Polizeidirektion 5 (City) (Dir 5) wurde seit dem 1. Januar 2025 15-mal vor Ort eingesetzt.

Darüber hinaus erfolgen lageangepasste polizeiliche Maßnahmen des Funkwageneinsatzdienstes und des Kontaktbereichsdienstes im Rahmen des täglichen Dienstes, die grundsätzlich nicht der statistischen Erfassung der PolMan RS-DB unterliegen.

Die erfragten Daten für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis einschließlich 11. August 2026 können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Ko B	Einsatzkräftestunden	Identitätsfeststellungen	Personenanzeigen aufgrund von Verkehrsordnungsgswidrigkeiten	Überprüfungen von Pkw, Lkw, Krädern, Elektrokleinffahrzeugen	Überprüfungen von Fahrrädern	Überprüfungen von sonstigen Fahrzeugen und Anhängern
5602	1.558,79	3	44	72	161	0
5606	703,58	12	406	486	632	2
5607	222,26	0	31	71	3	0
gesamt	2.484,63	15	481	629	796	2

Quelle: PolMan RS-DB, Stand: 11. August 2026

Daten im Sinne der Fragestellungen zu Maßnahmen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Zusammenhang mit dem S-Bahnhof Nordbahnhof können den folgenden Tabellen entnommen werden:

Zeitraum vom 1. Januar 2025–31. März 2025			
Maßnahmen im ÖPNV	Einsätze	Personenüberprüfungen	Durchsuchungen
S-Bahnlinien	6	6	0
gesamt	6	6	0

Quelle: ÖPNV-Datenbank, Stand: 12. August 2026

Zeitraum vom 1. April 2025–11. August 2026			
Maßnahmen im ÖPNV	Einsätze	Personenüberprüfungen	Durchsuchungen
S-Bahnlinien	15	0	0
Tramlinien	192	36	2
Buslinie	0	0	0
gesamt	207	36	2

Quelle: PolMan RS-DB Modul ÖPNV, Stand: 12. August 2026

Die polizeiliche Zuständigkeit für den S-Bahnhof Nordbahnhof liegt originär bei der Bundespolizei, dortige Maßnahmen der Polizei Berlin unterliegen somit keiner Schwerpunktsetzung.

Der Senat kann keine Aussagen zu Fällen treffen, die im Zuständigkeitsbereich der Bundespolizei, d. h. im Bereich der S-Bahn, dem Regional- oder Fernverkehr angezeigt, erfasst und bearbeitet werden.

- b. Ist der Bereich als kriminalitätsbelasteter Ort im Sinne des § 21 Absatz 2 Nummer 1 ASOG Bln eingestuft oder wurde eine solche Einstufung geprüft? Falls nein, welche Kriterien sind hierfür maßgeblich und warum sind sie nach Auffassung des Senats nicht erfüllt?

Zu 8b.:

Der Bereich im Umfeld des Nordbahnhof Carrés ist nicht als kriminalitätsbelasteter Ort (kbO) gemäß § 17a Absatz 1 Allgemeines Gesetz zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Berlin (ASOG Bln) eingestuft.

Eine Prüfung hinsichtlich einer Einstufung als kbO fand nicht statt, da es sich mit Stand vom 13. August 2026 nicht um einen dauerhaften Kriminalitätsbrennpunkt mit einer relevanten Belastung von Straftaten von erheblicher Bedeutung handelt. Gemäß § 17 Absatz 1 ASOG können bestimmte Straßen, Wege, Plätze oder sonstige Bereiche als kbO eingestuft werden. Dies ist nur für solche Orte zulässig, die öffentlich zugänglich sind und von denen Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass dort Personen Straftaten von erheblicher Bedeutung verabreden, vorbereiten oder verüben.

9. Welche Maßnahmen wurden gegenüber dem Eigentümer des Nordbahnhof Carré ergriffen oder geprüft?
 - a. Wurde der Eigentümer aufgefordert, das Grundstück zu sichern, einen Wachschatz einzusetzen oder sein Hausrecht durchzusetzen? Falls ja, wann und mit welchem Ergebnis?

- b. Hat der Verfügungsberechtigte Strafantrag wegen Hausfriedensbruchs nach § 123 StGB gestellt, und haben Polizei oder Bezirksamt auf diese Möglichkeit hingewiesen?
- c. Wurden bauordnungsrechtliche Anordnungen zur Sicherung des Grundstücks sowie abfallrechtliche Anordnungen nach § 62 Kreislaufwirtschaftsgesetz zur Beseitigung der Ablagerungen erlassen? Falls nein, warum nicht?

Zu 9.:

Bei der Polizei Berlin wurde mit Stand vom 13. August 2026 kein Strafantrag wegen Hausfriedensbruchs im Sinne der Fragestellung gestellt. Weiterhin konnten durch vor Ort befindliche Dienstkräfte der Polizei Berlin keine Umstände festgestellt werden, die bedingt hätten, den Berechtigten auf die Möglichkeit zur Stellung eines Strafantrags hinzuweisen. Weitere Auskünfte im Sinne der Fragestellung liegen dem Senat nicht vor.

10. Welche Erkenntnisse liegen den Sicherheitsbehörden über die Personen vor, die sich in den unter Frage 3 genannten Bereichen dauerhaft aufhalten?
- a. Wie viele dieser Personen wurden seit dem 1. Januar 2025 polizeilich als Tatverdächtige geführt und wegen welcher Delikte? Bitte nach Deliktgruppen aufschlüsseln.
 - b. Welche Staatsangehörigkeiten und welcher aufenthaltsrechtliche Status wurden dabei festgestellt? Bitte nach Staatsangehörigkeit, Aufenthaltstitel beziehungsweise Aufenthaltsgestattung, visumfreiem Kurzaufenthalt, vollziehbarer Ausreisepflicht und ungeklärtem Status aufschlüsseln.

Zu 10.:

Die Personen, auf die sich die Frage bezieht, sind dem Obdachlosenmilieu zugeordnet. Eine statistische Erhebung von Daten im Sinne der Fragestellung erfolgt nicht. Darüber hinaus wird auf die Antwort zu den Fragen Nr. 3 und 3 a. verwiesen.

11. Welche aufenthaltsbeendenden Maßnahmen wurden gegenüber diesen Personen eingeleitet?
- a. Wie viele Ausweisungen nach § 53 AufenthG, Abschiebungsandrohungen und Abschiebungen nach § 58 AufenthG erfolgten seit dem 1. Januar 2025?
 - b. Wie prüft die Ausländerbehörde bei Personen mit einem Aufenthaltstitel nach § 24 AufenthG sowie bei visumfrei eingereisten Drittstaatsangehörigen nach Ablauf der zulässigen Aufenthaltsdauer die Beendigung des Aufenthalts, und wie viele solcher Prüfungen wurden seit dem 1. Januar 2025 eingeleitet?

Zu 11.:

Es wird auf die Antwort zur Frage Nr. 10 verwiesen.

12. Welche Erkenntnisse liegen dem Senat über Konsum und Handel mit Betäubungsmitteln im Umfeld des Nordbahnhof Carré vor? Bitte insbesondere Funde von Spritzen und Konsumutensilien, Meldungen von Kindertagesstätten, Schulen und Spielplatzträgern im Umfeld sowie die daraus abgeleiteten Maßnahmen darstellen.

Zu 12.:

Dem Senat liegen Erkenntnisse über einen möglichen Konsum von Betäubungsmitteln im Umfeld des Nordbahnhof Carré vor. Im Rahmen eingegangener Beschwerden wurde auf entsprechenden Konsum hingewiesen. Zudem wurden bei der Räumung der Fläche Spritzen festgestellt.

Zu Meldungen von Kindertagesstätten, Schulen oder Trägern von Spielplätzen im unmittelbaren Umfeld liegen dem Senat im automatisierten Verfahren keine weiteren auswertbaren Erkenntnisse vor. Eine weitergehende händische Auswertung der Vorgänge ist mit vertretbarem Aufwand nicht möglich.

Grundsätzlich besteht ein enger Austausch zwischen den zuständigen Stellen, insbesondere mit der Polizei Berlin und dem zuständigen Ordnungsamt. Die betroffene Fläche wird regelmäßig und mit besonderem Reinigungsaufwand gereinigt, um zurückgelassene Spritzen, Konsumutensilien und sonstige Hinterlassenschaften zeitnah zu beseitigen.

Soweit konkrete Hinweise auf den Handel mit Betäubungsmitteln vorliegen, handelt es sich um den Verdacht einer Straftat. Die Verfolgung und Aufklärung entsprechender Straftaten obliegen der Polizei Berlin. Daten im Sinne der Fragestellung können der folgenden Tabelle entnommen werden. Analog zur Beantwortung der Fragen 8 und 8 a. ist die Datenerhebung für die KoB 5602, 5606 und 5607 erfolgt. Zur Begrenzung der KoB und den dort im Sinne der Fragestellung durchgeführten polizeilichen Maßnahmen wird auf die Antwort zu den Fragen 8 und 8 a. verwiesen.

Jahr	Erfassungsgrund	Anzahl		
		KoB 5602	KoB 5606	KoB 5607
2025	allgemeiner Verstoß mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	3	0	0
	allgemeiner Verstoß mit Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	0	0	1
	allgemeiner Verstoß mit Crack	1	0	0

Jahr	Erfassungsgrund	Anzahl		
		KoB 5602	KoB 5606	KoB 5607
	allgemeiner Verstoß mit Heroin	2	0	0
	allgemeiner Verstoß mit Kokain	0	1	0
	allgemeiner Verstoß mit sonstigen Betäubungsmitteln (Btm) (ohne Cannabis und Zubereitungen)	0	0	1
	unerlaubte Abgabe und Besitz von sonstigen Btm in nicht geringer Menge (ohne Cannabis und Zubereitungen)	1	1	0
	unerlaubter Handel mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	1	0	0
	unerlaubter Handel mit Cannabis und Zubereitungen	1	0	0
	unerlaubter Handel mit Heroin in nicht geringer Menge	1	0	0
	unerlaubter Handel mit Kokain	0	2	0
	unerlaubter Handel mit sonstigen Btm in nicht geringer Menge (ohne Cannabis und Zubereitungen)	1	0	0
	unerlaubter Handel mit sonstigen Btm (ohne Cannabis und Zubereitungen)	1	0	0

Jahr	Erfassungsgrund	Anzahl		
		KoB 5602	KoB 5606	KoB 5607
gesamt †		12	4	2
2026	allgemeiner Verstoß mit Heroin	5	0	0
	allgemeiner Verstoß mit Kokain	2	0	0
	allgemeiner Verstoß mit LSD	0	1	0
	unerlaubter Handel mit Cannabis und Zubereitungen	1	0	0
	unerlaubter Handel mit Heroin	3	0	0
	unerlaubter Handel mit Kokain einschließlich Crack in nicht geringer Menge	0	1	0
	unerlaubter Handel mit sonstigen Btm in nicht geringer Menge (ohne Cannabis und Zubereitungen)	1	0	0
gesamt †		12	2	0

Quelle: DWH FI, Stand: 12. August 2026

Weitere Daten im Sinne der Fragestellung sind im automatisierten Verfahren nicht recherchierbar.

13. Welche Kosten sind dem Land Berlin und dem Bezirk Mitte seit dem 1. Januar 2025 im Zusammenhang mit den unter Frage 3 genannten Örtlichkeiten entstanden, insbesondere für Kontrollen, Ersatzvornahmen, Reinigung und Entsorgung durch die Berliner Stadtreinigung sowie für Schädlingsbekämpfung? Bitte nach Kostenart und Jahresscheiben aufschlüsseln und angeben, ob und in welcher Höhe diese Kosten dem Grundstückseigentümer durch Kostenbescheid auferlegt wurden. Sofern eine Geltendmachung unterblieben ist: Warum?

Zu 13.:

Dem Straßen- und Grünflächenamt des Bezirksamtes Mitte sind im Jahr 2025 durch zusätzliche Reinigungsmaßnahmen Kosten in Höhe von rund 6.500 Euro sowie für Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen weitere Kosten entstanden. Im laufenden Jahr sind hierfür bislang Kosten in Höhe von rund 4.300 Euro angefallen.

Dem Ordnungsamt sind keine unmittelbar zusätzlich anfallenden Sachkosten entstanden. Allerdings werden durch die erforderlichen Kontrollen und die Bearbeitung der Vorgänge personelle Ressourcen gebunden.

Die Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) sind für die Reinigung und Müllbeseitigung im öffentlichen Straßenland zuständig. Eine gesonderte Zuordnung der hierbei entstehenden Kosten zu den genannten Örtlichkeiten liegt dem Senat nicht vor.

Kosten für Polizeieinsätze werden grundsätzlich aus den im Haushaltsplan des Landes Berlin für die Polizei veranschlagten Haushaltsmitteln finanziert und nicht einsatzbezogen gesondert erhoben. Eine gesonderte Kostenerfassung für die in der Fragestellung genannten Örtlichkeiten erfolgt daher nicht.

Eine Aufschlüsselung der Kosten nach einzelnen Maßnahmen, Kostenarten und Jahresscheiben sowie Angaben zu etwaigen Kostenbescheiden gegenüber dem Grundstückseigentümer liegen dem Senat nicht vor. Soweit Kosten durch das Bezirksamt selbst getragen wurden, erfolgte keine gesonderte Weiterberechnung an den Grundstückseigentümer.

14. Welche Erkenntnisse hat der Senat über weitere seit mehr als sechs Monaten leerstehende gewerbliche Großimmobilien im Bezirk Mitte, in deren Umfeld vergleichbare Beeinträchtigungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung festgestellt wurden? Über welche ordnungsrechtlichen Instrumente verfügt das Land, um Eigentümer solcher Objekte zur Sicherung und Bewachung ihrer Liegenschaften anzuhalten?

Zu 14.:

Dem Senat liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

Welche ordnungsrechtlichen Maßnahmen im Einzelfall gegenüber Eigentümern ergriffen werden können, richtet sich nach der konkreten Gefahren- bzw. Störungslage sowie den jeweils einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

15. Mit Bezug auf die Antworten zu den Fragen 3 und 4 der Drucksache 19/26129: Beabsichtigt der Senat, eine verbindliche Zuständigkeits- und Verfahrensregelung für Lager auf Flächen in Privateigentum und in

deren unmittelbarem öffentlichen Umfeld zu schaffen, die Ordnungsamt, Bauaufsicht, Umwelt- und Naturschutzamt, Polizei und Eigentümer einbindet? Falls ja, bis wann? Falls nein, warum nicht? Welche konkreten Maßnahmen sind mit welchem Zeitplan für das Umfeld des Nordbahnhof Carré vorgesehen?

Zu 15.:

Eine gesonderte, verbindliche Zuständigkeits- und Verfahrensregelung für Lagerungen auf privaten Grundstücksflächen und deren unmittelbarem öffentlichen Umfeld ist derzeit nicht beabsichtigt. Wie bereits aus der Antwort zu Frage 3 der Drs. 19/26129 hervorgeht, erfolgt die Bearbeitung entsprechender Sachverhalte im Rahmen der jeweils bestehenden Zuständigkeiten nach dem Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz Berlin (ASOGBln) sowie den einschlägigen fachgesetzlichen Regelungen.

Die konkrete Vorgehensweise richtet sich nach der jeweiligen Sach- und Gefahrenlage und erfolgt einzelfallbezogen unter Beteiligung der jeweils zuständigen Fachämter und Behörden. Dabei werden insbesondere die örtlichen Besonderheiten und die mit der jeweiligen Situation verbundenen Herausforderungen berücksichtigt. Eine zusätzliche, über die bestehenden Zuständigkeitsregelungen hinausgehende Verfahrensvorgabe ist daher nicht vorgesehen.

Für das Umfeld des Nordbahnhof Carré sind insbesondere die weitere regelmäßige Kontrolle der Örtlichkeit durch die zuständigen Stellen sowie die bedarfsgerechte Reinigung vorgesehen. Soweit sich aus den Kontrollen konkrete Gefahren oder Verstöße ergeben, werden die jeweils zuständigen Behörden im Rahmen ihrer gesetzlichen Befugnisse tätig.

Berlin, den 23. August 2026

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Meldungen AMS (Straßen- und Grünflächenamt):**Caroline-Michaelis-Straße:**

M	18.02.2025 - 12:53 Uhr	Abfall - Sperrmüll		1011 5	Caroline- Michaelis- Straße 15		 Erledigt
M	10.03.2025 - 20:23 Uhr	Robinien in der Baumscheibe		1011 5	Caroline- Michaelis- Straße 5		 Erledigt
M	30.03.2025 - 11:11 Uhr	Grünanlage/Park - Müll. Verschmutzung		1011 5	Caroline- Michaelis- Straße 17		 Erledigt
M	09.05.2025 - 07:43 Uhr	Grünanlage/Park - Müll. Verschmutzung		1011 5	Caroline- Michaelis- Straße 8		 Erledigt
M	19.05.2025 - 12:38 Uhr	Baumschutz - fehlender Baumschnitt. loser Ast		1011 5	Caroline- Michaelis- Straße 7		 Erledigt
M	10.10.2025 - 08:58 Uhr	Abfall - Sonstiges		1011 5	Caroline- Michaelis- Straße 5		 Erledigt
M	11.03.2026 - 09:47 Uhr	Grünanlage/Park - Campieren. Zelten		1011 5	Caroline- Michaelis- Straße 17		 In Bearbeitung
M	15.03.2026 - 11:42 Uhr	Abfall - Sperrmüll		1011 5	Caroline- Michaelis- Straße 11		 Erledigt
M	18.03.2026 - 06:53 Uhr	Abfall - Müllablagerung		1011 5	Caroline- Michaelis- Straße 5		 Erledigt
M	14.05.2026 - 22:04 Uhr	Abfall - Müllablagerung		1011 5	Caroline- Michaelis- Straße 5		 Erledigt
M	22.05.2026 - 21:15 Uhr	Grünanlage/Park - Campieren. Zelten		1011 5	Caroline- Michaelis- Straße 1		 Erledigt
M	28.06.2026 - 07:54 Uhr	Abfall - Müllablagerung		1011 5	Caroline- Michaelis- Straße 15		 Erledigt
M	11.07.2026 - 08:20 Uhr	Grünanlage/Park - Müll. Verschmutzung		1011 5	Caroline- Michaelis- Straße 13		 Erledigt
M	14.07.2026 - 05:41 Uhr	Abfall - Müllablagerung		1011 5	Caroline- Michaelis- Straße 5		 Erledigt
M	25.07.2026 - 12:59 Uhr	Abfall - Sperrmüll		1011 5	Caroline- Michaelis- Straße 17		 Erledigt

M	26.07.2026 - 18:59 Uhr	Abfall - Sperrmüll		1011 5	Caroline- Michaelis- Straße 5		 Erledigt
---	---------------------------	--	--	-----------	-------------------------------------	--	---

Julie-Wolfthorn-Straße:

M	23.03.2025 - 14:50 Uhr	Grünanlage/Park - Müll. Verschmutzung		1011 5	Julie- Wolfthorn- Straße 1		 Erledigt
---	---------------------------	---	--	-----------	----------------------------------	--	---

Gartenstraße:

M	10.06.2025 - 08:57 Uhr	Baumschutz - Sonstiges		1335 5	Gartenstraß e 55		 Erledigt
M	21.06.2025 - 18:09 Uhr	Drogenutensilien (z.B. Spritze) - Grünanlage/Park		1335 5	Gartenstraß e 40		 Erledigt
M	26.06.2025 - 10:20 Uhr	Grünanlage/Park - Campieren. Zelten		1335 5	Gartenstraß e 54		 Erledigt
M	11.07.2025 - 10:36 Uhr	Grünanlage/Park - Beschädigung		1335 5	Gartenstraß e 37		 Erledigt
M	19.07.2025 - 14:33 Uhr	Abfall - Müllablagerung		1335 5	Gartenstraß e 55		 Erledigt
M	28.07.2025 - 09:32 Uhr	Grünanlage/Park - Campieren. Zelten		1335 5	Gartenstraß e 54		 Erledigt
M	30.07.2025 - 19:14 Uhr	Abfall - Müllablagerung		1335 5	Gartenstraß e 37		 Erledigt
M	01.08.2025 - 10:33 Uhr	Grünanlage/Park - Campieren. Zelten		1335 5	Gartenstraß e 77		 Erledigt
M	04.08.2025 - 11:50 Uhr	Grünanlage/Park - Campieren. Zelten		1335 5	Gartenstraß e 48		 Erledigt
M	04.08.2025 - 11:53 Uhr	Grünanlage/Park - Müll. Verschmutzung		1335 5	Gartenstraß e 54		 Erledigt

M	22.08.2025 - 08:45 Uhr	Grünanlage/Park - Campieren. Zelten		1335 5	Gartenstraß e 54		 Erledigt
M	10.09.2025 - 18:04 Uhr	Abfall - Sonstiges		1335 5	Gartenstraß e 38		 Erledigt
M	17.09.2025 - 09:51 Uhr	Grünanlage/Park - Campieren. Zelten		1335 5	Gartenstraß e 62		 Erledigt
M	22.09.2025 - 11:41 Uhr	Abfall - Sonstiges		1011 5	Gartenstraß e 22		 Erledigt
M	22.09.2025 - 12:30 Uhr	Grünanlage/Park - Müll. Verschmutzung		1011 5	Gartenstraß e 94		 Erledigt
M	26.09.2025 - 15:49 Uhr	Grünanlage/Park - Campieren. Zelten		1335 5	Gartenstraß e 65		 Erledigt
M	01.10.2025 - 20:25 Uhr	Straßenaufsicht - Gehölzschnitt an Bäumen. Büschen auf öffentlichem Straßenland		1335 5	Gartenstraß e 38		 Erledigt
M	05.10.2025 - 16:07 Uhr	Abfall - Papierkörbe		1011 5	Gartenstraß e 94		 Erledigt
M	06.10.2025 - 13:08 Uhr	Abfall - aus Gewerbebetriebe n		1335 5	Gartenstraß e 37		 Erledigt
M	07.10.2025 - 10:23 Uhr	Grünanlage/Park - Campieren. Zelten		1335 5	Gartenstraß e 65		 Erledigt
M	21.11.2025 - 16:26 Uhr	Grünanlage/Park - Campieren. Zelten		1335 5	Gartenstraß e 53		 Erledigt
M	23.02.2026 - 16:29 Uhr	Grünanlage/Park - Campieren. Zelten		1335 5	Gartenstraß e 54		 In Bearbeitun g
M	01.03.2026 - 12:13 Uhr	Grünanlage/Park - Campieren. Zelten		1335 5	Gartenstraß e 55		 Erledigt
M	27.03.2026 - 17:59 Uhr	Spielplätze		1011 5	Gartenstraß e 98		 Erledigt

M	07.04.2026 - 09:22 Uhr	Drogenutensilien (z.B. Spritze) - Grünanlage/Park		1335 5	Gartenstraß e 37		 Erledigt
M	07.04.2026 - 13:35 Uhr	Graffiti-Müll im Park		1335 5	Gartenstraß e 54		 Erledigt
M	15.04.2026 - 13:01 Uhr	Abfall - Sonstiges		1335 5	Gartenstraß e 54		 Erledigt
M	16.04.2026 - 18:27 Uhr	Abfall - Müllablagerung		1335 5	Gartenstraß e 54		 Erledigt
M	10.05.2026 - 10:06 Uhr	Abfall - Sperrmüll		1335 5	Gartenstraß e 39		 Erledigt
M	08.06.2026 - 12:05 Uhr	Abfall - Sperrmüll		1335 5	Gartenstraß e 54		 Erledigt
M	09.06.2026 - 07:15 Uhr	Abfall - Papierkörbe		1335 5	Gartenstraß e 54		 Erledigt
M	22.06.2026 - 09:05 Uhr	Abfall - Müllablagerung		1335 5	Gartenstraß e 54		 Erledigt
M	25.06.2026 - 20:42 Uhr	Grünanlage/Park - Sonstiges		1335 5	Gartenstraß e 38		 Erledigt
M	03.07.2026 - 12:34 Uhr	Straßenaufsicht - Gehölzschnitt an Bäumen, Büschen auf öffentlichem Straßenland		1335 5	Gartenstraß e 55		 Erledigt

Invalidenstraße:

M	09.03.2025 - 17:50 Uhr	Abfall - Papierkörbe		1055 7	Invalidenstra ße 52		 Erledigt
M	10.03.2025 - 18:49 Uhr	Gesundheitsschutz/Hygi ene - Sonstiges		1011 5	Invalidenstra ße 110		 Erledigt
M	14.03.2025 - 00:59 Uhr	Gesundheitsschutz/Hygi ene - Sonstiges		1011 5	Invalidenstra ße 110		 Erledigt
M	19.03.2025 - 22:59 Uhr	Kot, verschmutzte Kleidung, Essensabfälle		1011 5	Invalidenstra ße 110		 Erledigt
M	23.03.2025 - 16:58 Uhr	Abfall - Müllablagerung		1055 7	Invalidenstra ße 52		 Erledigt

M	08.04.2025 - 11:27 Uhr	Jugendschutz - Sonstiges		1011 5	Invalidenstra ße 41		 Erledigt
M	10.04.2025 - 14:39 Uhr	Abfall - Müllablagerung		1011 5	Invalidenstra ße 42		 Erledigt
M	09.05.2025 - 10:43 Uhr	Grünanlage/Park - Wildwuchs		1011 5	Invalidenstra ße 91		 Erledigt
M	31.05.2025 - 19:54 Uhr	Abfall - Müllablagerung		1055 7	Invalidenstra ße 52		 Erledigt
M	08.06.2025 - 17:36 Uhr	Abfall - Müllablagerung		1011 5	Invalidenstra ße 110		 Erledigt
M	17.06.2025 - 11:18 Uhr	Grünanlage/Park - Campieren, Zelten		1011 5	Invalidenstra ße 22		 Erledigt
M	18.06.2025 - 06:09 Uhr	Wohnungslose		1011 5	Invalidenstra ße 129		 Erledigt
M	24.06.2025 - 12:29 Uhr	Grünanlage/Park - Campieren, Zelten		1011 5	Invalidenstra ße 22		 Erledigt
M	24.06.2025 - 20:03 Uhr	Grünanlage/Park - Campieren, Zelten		1011 5	Invalidenstra ße 22		 Erledigt
M	28.06.2025 - 09:35 Uhr	Grünanlage/Park - Campieren, Zelten		1011 5	Invalidenstra ße 22		 Erledigt
M	30.06.2025 - 09:07 Uhr	Grünanlage/Park - Campieren, Zelten		1011 5	Invalidenstra ße 22		 Erledigt
M	30.06.2025 - 19:55 Uhr	Abfall - Müllablagerung		1055 7	Invalidenstra ße 52		 Erledigt
M	05.07.2025 - 16:32 Uhr	Gesundheitsschutz/Hygi ene - Sonstiges		1011 5	Invalidenstra ße 22		 Erledigt
M	22.07.2025 - 09:37 Uhr	Grünanlage/Park - Sonstiges		1011 5	Invalidenstra ße 138		 Erledigt
M	26.07.2025 - 18:47 Uhr	Abfall - Müllablagerung		1055 7	Invalidenstra ße 52		 Erledigt
M	27.07.2025 - 18:18 Uhr	Grünanlage/Park - Wildwuchs		1055 7	Invalidenstra ße 52		 Erledigt
M	31.07.2025 - 21:33 Uhr	Straßenaufsicht - Gehölzschnitt an Bäumen, Büschen auf öffentlichem Straßenland		1055 7	Invalidenstra ße 56F		 Erledigt
M	02.08.2025 - 11:15 Uhr	Abfall - Müllablagerung		1011 5	Invalidenstra ße 22		 Erledigt
M	11.08.2025 - 19:57 Uhr	Abfall - Müllablagerung		1055 7	Invalidenstra ße 52		 Erledigt

M	18.08.2025 - 06:49 Uhr	Gewerbe/Gaststätten - Sonstiges		1011 5	Invalidenstra ße 148		 Erledigt
M	21.08.2025 - 07:31 Uhr	Gesundheitsschutz/Hygi ene - Ungeziefer (z. B. Ratten)		1011 5	Invalidenstra ße 22		 Erledigt
M	21.09.2025 - 14:12 Uhr	Abfall - Sperrmüll		1011 5	Invalidenstra ße 22		 Erledigt
M	22.09.2025 - 14:29 Uhr	Spielplätze		1011 5	Invalidenstra ße 130		 Erledigt
M	22.09.2025 - 17:43 Uhr	Spielplätze		1011 5	Invalidenstra ße 100		 Erledigt
M	24.09.2025 - 10:49 Uhr	Spielplätze		1011 5	Invalidenstra ße 130		 Erledigt
M	07.10.2025 - 11:35 Uhr	Abfall - Sonstiges		1011 5	Invalidenstra ße 130		 Erledigt
M	09.11.2025 - 17:10 Uhr	Abfall - Tierkadaver/tote Tiere		1011 5	Invalidenstra ße 129		 Erledigt
M	10.11.2025 - 15:43 Uhr	Abfall - Müllablagerung		1055 7	Invalidenstra ße 50		 Erledigt
M	10.01.2026 - 10:42 Uhr	Abfall - Bioabfälle		1055 7	Invalidenstra ße 65		 Erledigt
M	22.02.2026 - 16:03 Uhr	Abfall - Müllablagerung		1011 5	Invalidenstra ße 130		 Erledigt
M	24.03.2026 - 08:19 Uhr	Abfall - Sonstiges		1011 5	Invalidenstra ße 151		 Erledigt
M	07.05.2026 - 10:05 Uhr	Grünanlage/Park - Campieren, Zelten		1011 5	Invalidenstra ße 130		 Erledigt
M	21.05.2026 - 12:16 Uhr	Abfall - Bioabfälle		1055 7	Invalidenstra ße 52		 Erledigt
M	24.05.2026 - 10:04 Uhr	Grünanlage/Park - Wildwuchs		1055 7	Invalidenstra ße 73		 Erledigt
M	05.06.2026 - 11:23 Uhr	Grünanlage/Park - Wildwuchs		1011 5	Invalidenstra ße 129		 Erledigt
M	09.06.2026 - 07:06 Uhr	Abfall - Müllablagerung		1011 5	Invalidenstra ße 22		 Erledigt
M	21.06.2026 - 10:50 Uhr	Baumschutz - fehlender Baumschnitt, loser Ast		1055 7	Invalidenstra ße 78		 Erledigt

Park auf dem Nordbahnhof :

M	15.03.2026 - 12:58 Uhr	Spielplätze		1011 5	Park auf dem Nordbahnhof		 Erledigt
M	15.03.2026 - 16:19 Uhr	Spielplätze		1011 5	Park auf dem Nordbahnhof		 Erledigt
M	20.03.2026 - 16:24 Uhr	Müll durch Spraydosen im Park		1011 5	Park auf dem Nordbahnhof		 Erledigt
M	27.03.2026 - 15:54 Uhr	Abfall - Müllablagerung		1011 5	Park auf dem Nordbahnhof		 Erledigt
M	24.04.2026 - 16:43 Uhr	Grünanlage/Park - Campieren, Zelten		1011 5	Park auf dem Nordbahnhof		 Erledigt
M	28.04.2026 - 10:42 Uhr	Abfall - Müllablagerung		1011 5	Park auf dem Nordbahnhof		 Erledigt
M	04.05.2026 - 13:50 Uhr	Grünanlage/Park - Campieren, Zelten		1011 5	Park auf dem Nordbahnhof		 Erledigt
M	06.05.2026 - 21:47 Uhr	Grünanlage/Park - Müll, Verschmutzung		1011 5	Park auf dem Nordbahnhof		 Erledigt
M	22.05.2026 - 13:32 Uhr	Grünanlage/Park - Campieren, Zelten		1011 5	Park auf dem Nordbahnhof		 Erledigt
M	01.06.2026 - 09:31 Uhr	Grünanlage/Park - Campieren, Zelten		1011 5	Park auf dem Nordbahnhof		 Erledigt
M	07.06.2026 - 17:53 Uhr	Abfall - Müllablagerung		1011 5	Park auf dem Nordbahnhof		 Erledigt
M	07.06.2026 - 17:54 Uhr	Grünanlage/Park - Campieren, Zelten		1011 5	Park auf dem Nordbahnhof		 Erledigt
M	09.06.2026 - 11:20 Uhr	Grünanlage/Park - Campieren, Zelten		1011 5	Park auf dem Nordbahnhof		 Erledigt
M	13.06.2026 - 16:06 Uhr	Grünanlage/Park - Campieren, Zelten		1011 5	Park auf dem Nordbahnhof		 Erledigt

M	17.06.2026 - 14:07 Uhr	Grünanlage/Park - Campieren, Zelten	1011 5	Park auf dem Nordbahnhof	 Erledigt
M	26.06.2026 - 12:07 Uhr	Grünanlage/Park - Campieren, Zelten	1011 5	Park auf dem Nordbahnhof	 Erledigt
M	06.07.2026 - 06:40 Uhr	Grünanlage/Park - Campieren, Zelten	1011 5	Park auf dem Nordbahnhof	 In Bearbeitung
M	08.07.2026 - 07:33 Uhr	Abfall - Müllablagerung	1011 5	Park auf dem Nordbahnhof	 Erledigt
M	11.07.2026 - 21:33 Uhr	Grünanlage/Park - Campieren, Zelten	1011 5	Park auf dem Nordbahnhof	 In Bearbeitung
M	21.07.2026 - 07:30 Uhr	Abfall - Müllablagerung	1011 5	Park auf dem Nordbahnhof	 Erledigt
M	23.07.2026 - 08:15 Uhr	Abfall - Müllablagerung	1011 5	Park auf dem Nordbahnhof	 Erledigt
M	02.08.2026 - 16:51 Uhr	Abfall - Müllablagerung	1011 5	Park auf dem Nordbahnhof	 Erledigt
M	03.08.2026 - 10:29 Uhr	Grünanlage/Park - Campieren, Zelten	1011 5	Park auf dem Nordbahnhof	 Erledigt
M	05.08.2026 - 11:05 Uhr	Abfall - Müllablagerung	1011 5	Park auf dem Nordbahnhof	 Erledigt

Beschwerden / Hinweise per Mail direkt an das Straßen- und Grünflächenamt:

12.08.2026	Immissionsbeschwerde Graffitidämpfe	weitergeleitet, i. B
07.08.2026	Polizeibericht Meldung über illegales Campen Obdachlose im Park	bearbeitet
16.07.2026	Bürgerbeschwerde über die Situation im Park Drogenkonsum, Spritzen, Verschmutzung	weitergeleitet, erfasst
12.07.2026	Graffiti im Park	weitergeleitet